Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 63 (1985)

Heft: 4

Rubrik: Zum Lachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

über die Kosten in einem Heim. Dort muss man übrigens ebenfalls aufgrund der finanziellen Verhältnisse bezahlen.

Mangel an Heimplätzen

Liebe Leser, ich komme soeben von einer Chinareise zurück. Dort gibt es keine Altersheime für Leute, welche noch irgendwelche Angehörigen haben. Betagte leben immer in der Familie. Da die verheirateten Frauen berufstätig sind, ist man froh um die Grosseltern, welche das Kind (in städtischen Verhältnissen ist nur ein Kind erlaubt) tagsüber hüten. Bei uns herrscht überall Mangel an Heim- und Pflegeplätzen. Wäre bei gutem Willen und rechter Entschädigung vielleicht nicht da und dort im privaten Haushalt Platz für einen lieben Verwandten? Besonders wenn, wie dies letzthin der Fall war, die Betreuerin zum Kostgeld den Lohnausfall entschädigt erhielt? Oder wenn, wie dies in einem anderen Fall vereinbart wurde, das Haus des Pflegebedürftigen bei dessen Ableben, zu einem vereinbarten, billigen Preis an die Betreuer ging. Eine Lösung findet sich immer, aber ... man kann nicht den «Idealisten» spielen und nach dem Tod des betagten Hausgenossen mit Kostgeld-Nachforderungen kommen. Deshalb mein eindringlicher Rat: Regeln Sie Kostgeldfragen rechtzeitig zu Lebzeiten des Kostgängers.

Bis zum nächsten Mal

Ihre Trudy Frösch-Suter Budgetberaterin

Zum Lachen

Teilnahmsvoll fragt die Frau den Bettler: «Hat man Ihnen nie Arbeit angeboten?» — «Doch, einmal. Aber sonst waren die Leute immer freundlich zu mir.»



«Wissen Sie, was mich an Ihren Antiquitäten so stört?» meint ein Kunde zu einem Kunsthändler. «Leider nicht.» «Nun, es stört mich, dass sie so moderne Preise haben.»

*

«Finden Sie nicht auch, dass mein Sohn Michel ungewöhnlich begabt ist?» fragt die stolze Mutter. «Er hat so viele originelle Einfälle.» — «Ja», seufzt die Lehrerin, «besonders in der Rechtschreibung!»

Schmerzfrei ohne Tabletten!



Gegen Ihre Alltagsbeschwerden schenkt Ihnen Tiger-Balsam neue Lebensfreude durch die Kraft der Natur!

TIGER-BALSAM

Als Salbe oder Oel in allen Apotheken & Drogerien erhältlich.



CH-8704 Herrliberg